



Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG

**SCHMOLZ+BICKENBACH weiter im positiven Trend – gut gefüllte Auftragsbücher bestätigen ein gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigertes Halbjahresergebnis 2011. Positive Aussichten werden auch für das Jahr 2012 erwartet**

Emmenbrücke/Düsseldorf, 14. Juni 2011

**Die an der Schweizer Börse kotierte SCHMOLZ+BICKENBACH AG (SIX: STLN), ein weltmarktführendes Unternehmen für Spezialstähle (u.a. Werkzeugstahl, rostfreie Langstähle, Edelbaustahl) ist mit hoher Auslastung, vollen Auftragsbüchern und verbessertem Produktmix, wie bei der Pressekonferenz zum Geschäftsjahr 2010 angekündigt, weiterhin auf positivem Kurs**

#### **Momentan gute Auslastung und Visibilität**

Anlässlich des Investorentages in den Werken in Witten und Krefeld (Deutschland), bei dem Analysten und Investoren sich vor Ort ein Bild von der strategischen Positionierung sowie der Fertigungs- und Produktstruktur machen konnten, zeigte SCHMOLZ+BICKENBACH Zuversicht, die Kapitalmarkterwartungen für das Jahr 2011 bestätigen zu können.

Grund dafür sind die gute Visibilität, die bei den Stahlwerken produktspezifisch derzeit zwischen 3 bis 7 Monaten liegt, sowie die Signale aus den Hauptabsatz-Industrien Automotive, Maschinenbau und Energie/Öl und Gas zu deren wirtschaftlicher Entwicklung und Erwartung für die nächsten Quartale.

Auf Grund des sich relativ zum Automotive-Sektor langsam entwickelnden Maschinenbaumarktes (mit tendenziell höhermargigen Produkten) sowie der Effekte aus Preisanpassungen erwartet das Unternehmen eine weitere Verbesserung in der zweiten Jahreshälfte 2011 sowie in 2012.

#### **Ausrichtung auf Spezialanwendungen**

Stets wachsende Materialanforderungen durch Megatrends wie Energieeffizienz, komplexere Ressourcenausbeutung und höhere Hygieneanforderungen (z.B. Medizin, Lebensmittel) sowie die zuwachsenden Volumina sowohl in sich entwickelnden (z.B. China, Indien, Brasilien) als auch in entwickelten Ländern (Nordamerika, Europa) und darauf ausgerichtete Speziallösungen zeigen zum Beispiel durch starke Nachfrage in den Energiesektoren erste Früchte.



**Erste Tests im neuen Stahlwerk in Chicago erfolgreich**

Das Unternehmen hat zusätzlich von den ersten, erfolgreichen Produktionstests in dem neuen Stahl- und Schmiedewerk in Chicago berichtet, bei dem erstmals alle Arbeitsschritte vom Schmelzen bis zum Schmieden erfolgreich abgelaufen sind. Die Investition ist bis auf sehr geringe Abweichungen innerhalb des Zeitplan und Budgets realisiert worden. Auf Grund der guten Nachfragesituation werden zur Sicherstellung der Kundenversorgung während der wie geplant verlaufenden Hochlaufkurve temporär sowohl das bestehende wie das neue Stahlwerk betrieben.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Benedikt Niemeyer, CEO, Telefon +41 41 209 50 40

Dr. Marcel Imhof, COO, Telefon +41 41 209 51 81

Investor Relations

Axel Euchner, CFO, Telefon +41 41 209 50 35